

## Teleskopschienen

mit Vollauszug und „Push to Open“ - Betätigung,  
Belastbarkeit bis 430 N

### AUSFÜHRUNG

#### Form

F: mit Stoppgummi, Arretierung hinten, Trennfunktion

#### Kennziffer

1: Befestigung über Durchgangsbohrungen

Schienenprofil

Stahl, verzinkt, blau passiviert **ZB**

Kugeln

Wälzlager Stahl, gehärtet

Kugelkäfig, Außenschiene

Kunststoff

Kugelkäfig, Innenschiene

Stahl, verzinkt

Stoppgummi und Trennfunktion

Kunststoff / Elastomer

Push to Open - Betätigung

Stahl / Kunststoff

Einsatztemperatur -20 °C bis 100 °C



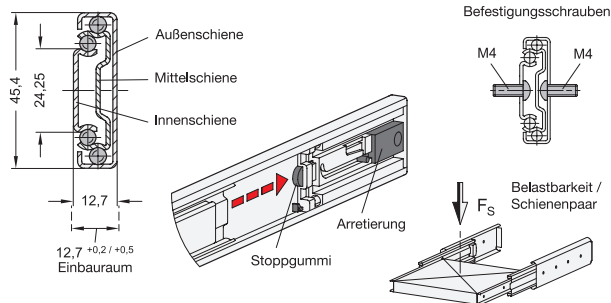
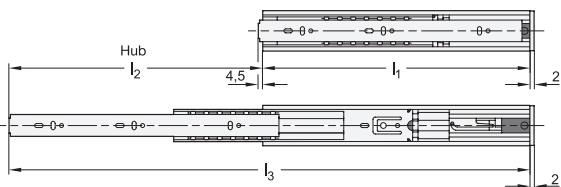
### INFORMATION

Teleskopschienen GN 1418 werden vertikal und paarweise verbaut. Der Hub erreicht  $\approx 100\%$  der Nennlänge  $l_1$  (Vollauszug). Die Stoppgummi der Form F dämpft das Anschlagen der Schiene in der Endstellung. Dadurch wird die Geräuscentwicklung minimiert und die Lebensdauer erhöht. Treten in Auszugsrichtung größere statische oder dynamische Belastungen auf, sollten diese durch externe Anschlagelemente aufgenommen werden.

Die Teleskopschienen werden im **Paar** geliefert. Der Einbau kann aufgrund der Mechanik beliebig links- oder rechtsseitig am Auszug erfolgen. Die Erreichbarkeit aller Montagebohrungen wird durch Hilfsbohrungen sichergestellt. Weitere produktionsbedingte Bohrungen können vorhanden sein, es sind jedoch nur die Montagebohrungen abgebildet.

### AUF ANFRAGE

- andere Längen und Bohrungsabstände
- andere Befestigungsoptionen
- andere Oberflächen

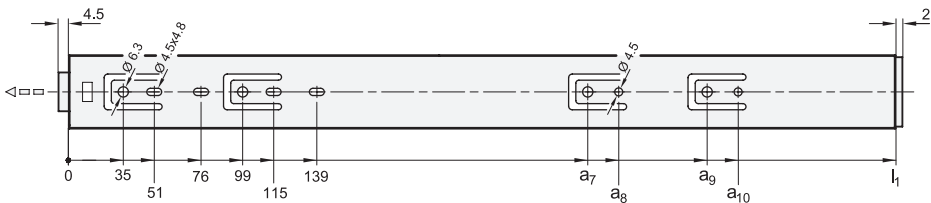


### GN 1418

Artikelnummer	$l_1$	$l_2 + 3/-3$	$l_3$	$F_s$ pro Paar in N bei 10.000 Zyklen	$F_s$ pro Paar in N bei 100.000 Zyklen	
GN 1418-350-F-1-ZB	350*	350	700	380	290	1065
GN 1418-400-F-1-ZB	400*	400	800	430	340	1215
GN 1418-450-F-1-ZB	450*	450	900	430	340	1400
GN 1418-500-F-1-ZB	500*	500	1000	380	290	1510
GN 1418-550-F-1-ZB	550*	550	1100	330	240	1655
GN 1418-600-F-1-ZB	600*	600	1200	300	200	1835
GN 1418-650-F-1-ZB	650*	650	1300	300	200	2000

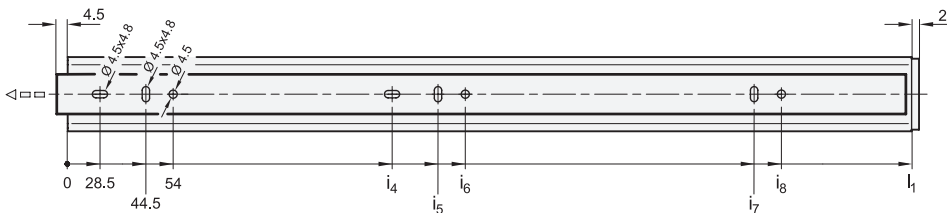
\* Die Teleskopschienen werden im Paar geliefert.

Montagebohrungen - Außenschiene



l1	a7	a8	a9	a10
350	195	211	-	-
400	195	211	-	-
450	259	275	-	-
500	291	307	-	-
550	355	371	-	-
600	387	403	451	467
650	419	435	483	499

Montagebohrungen - Innenschiene



l1	i4	i5	i6	i7	i8
350	125	141	150.5	269	278.5
400	189	205	214.5	301	310.5
450	189	205	214.5	333	342.5
500	189	205	214.5	365	374.5
550	189	205	214.5	397	406.5
600	253	269	278.5	493	502.5
650	253	269	278.5	525	534.5

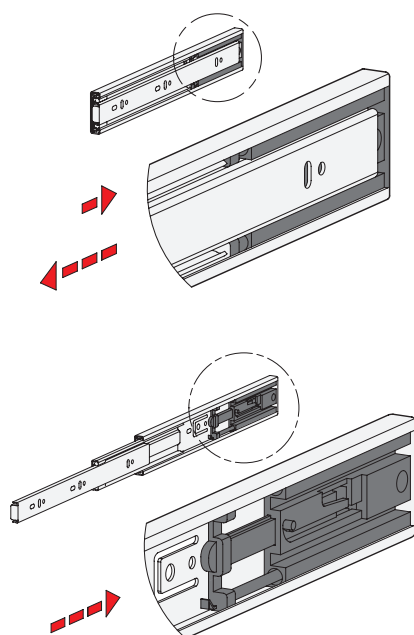
Befestigungsschrauben

Um die genannten Belastungskräfte Fs sicher in die Umgebungskonstruktion abzuleiten, müssen alle vorhandenen Durchgangsbohrungen der Außen- sowie der Innenschiene mit dem Durchmesser (Ø) 4,5 verwendet werden. Alternativ weist die Außenschiene Bohrungen mit dem Durchmesser (Ø) 6,3 für Euroschrauben auf. Die Langlöcher, Ø 4,5 x 4,8, werden bei Bedarf ebenso zur Befestigung und zur Erleichterung der Einstellung während der Montage verwendet. Das Weglassen von Befestigungsschrauben reduziert die angegebene Belastbarkeit entsprechend. Die Montage kann mit folgenden Schrauben durchgeführt werden:

Bezeichnung - Norm	Außenschiene	Innenschiene
Halbrundkopfschraube mit Innensechskant   ISO 7380	M 4	M 4
Flachkopfschraube mit Kreuzschlitz   ISO 7045	M 4	M 4
Linsenkopf-Blechschrabe mit Kreuzschlitz   ISO 7049	ST 3.9 / 4.2	ST 3.9 / 4.2



### „Push to Open“ - Betätigung



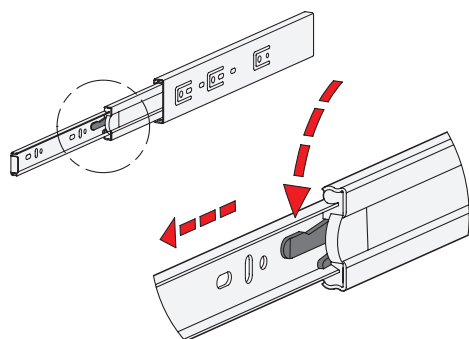
Teleskopschienen GN 1418 sind mit einer Öffnungsmechanik versehen welche als „Push to Open“ - oder „Touch to Open“-Betätigung bezeichnet wird. Das System bietet neben bestmöglichem Bedienkomfort beim Öffnen eines Auszugs den Vorteil, dass z. B. Schubladen realisierbar sind die keinen Griff etc. an der Frontseite benötigen. Ein schlichtes und hochwertiges Design wird so ermöglicht.

Die Betätigung erfolgt durch Drücken von Hand auf die Frontseite des Auszugs bzw. der Schublade. Die benötigte Kraft zur Aktivierung der Öffnungsmechanik beträgt etwa 40 N je Schienenpaar. Die Innenschiene ist in Grundstellung etwa 4,5 mm ausgefahren und lässt sich max. 8 mm in Schließrichtung eindrücken. Dies ist in der Konstruktion zu beachten, um eine Kollision zu vermeiden. Der Druck bzw. Auslösepunkt wird bereits bei ca. 3 mm erreicht, wodurch der Auszug nach dem Loslassen in Öffnungsrichtung auf etwa 42 mm sanft ausgestoßen wird.

Beim Schließen des Auszugs muss die genannte Kraft erneut überwunden werden. Die Verfahrensgeschwindigkeit ist auf den letzten 42 mm auf max. 0,15 m/s zu reduzieren

Im geschlossenen Zustand wird die Schiene durch die Öffnungsmechanik eingehalten, so dass diese als Arretierung angesehen werden kann.

### Trennfunktion



Die Form F verfügt zusätzlich über eine Trennfunktion, durch welche sich der Auszug im Bereich der Mittel- und Innenschiene komplett voneinander trennen lässt. Diese Funktion erleichtert zum einen die Montage. Zum anderen kann der Auszug z. B. bei häufigen Wartungsarbeiten an dahinter liegenden Bauteilen schnell entnommen werden.

Der Trennvorgang der Teleskopschiene wird schnell und einfach durch Drücken des Entriegelungshebels in ausgefahrener Position aktiviert, so dass die Innenschiene nach vorne herausgezogen werden kann.

Um die Schienen wieder zu verbinden werden die Kugelhäfige in die vordere Endposition gebracht. Anschließend wird die Innenschiene zum hinteren Endanschlag eingeschoben, wo sie automatisch einrastet.

Einem versehentlichen Trennen der Schiene wird durch die geschützte Anordnung der Entriegelungsmechanik vorgebeugt.

